

Schlaf, Kind-lein schlaf! Der Va-ter hüt' die Schaf, die Mut-ter schüt-telt's  
 Bäu-me-lein, da fällt her-ab ein Träu-me-lein. Schlaf, Kind-lein schlaf!

Schlaf, Kindlein schlaf!  
 Der Vater hüt' die Schaf;  
 die Mutter schüttelt's Bäumelein,  
 da fällt herab ein Träumelein.  
 Schlaf, Kindlein schlaf!

Schlaf, Kindlein, schlaf,  
 so schenk' ich dir ein Schaf  
 mit einer gold'nen Schelle fein,  
 das soll dein Spielgeselle sein.  
 Schlaf, Kindlein, schlaf.

Schlaf, Kindlein, schlaf!  
 Der Vater hüt d'Schaf  
 Die Mutter hütet's Böckelein  
 Da krieg 'mer schöne Röckelein  
 Schlaf, Kindlein, schlaf!

Schlaf, Kindlein schlaf!  
 Am Himmel ziehn die Schaf.  
 Die Sternlein sind die Lämmerlein  
 der Mond, der ist das Schäferlein.  
 Schlaf, Kindlein schlaf!

Schlaf, Kindlein, schlaf  
 und blök nicht wie ein Schaf!  
 Sonst kommt des Schäfers Hündelein  
 und beißt mein böses Kindelein.  
 Schlaf, Kindlein, schlaf.

Schlaf, Kindlein, schlaf!  
 Der Vater hüt die Schaf  
 Die Mutter hütet's Lämmelein  
 Drum Schlaf du goldig's Engelein  
 Schlaf, Kindlein, schlaf!

Schlaf, Kindlein, schlaf  
 da draußen steht ein Schaf;  
 ein Schaf und eine bunte Kuh.  
 mein Kindlein mach die Äuglein zu.  
 Schlaf, Kindlein, schlaf.